



Die Frauen in Dirndl, die Männer in Lederhosen und Karoemden – so treten die Mitglieder des Chors in der Sporthalle auf.

Foto: Sigrid Bauer

Glitzerstulpen und Gänsehaut

Musik Beim Auftritt des Chorprojekts Rosengarten ist die Sporthalle rappellvoll. Die Höhepunkte aus 20 Jahren stehen auf dem Programm. Das Publikum ist begeistert. *Von Sigrid Bauer*

Das der Chor ein ganz besonderer ist, wurde schon beim ersten Lied des Abends in der mit mehr als 500 Leuten gefüllten Rosengartenhalle klar: Es war einfach mitreißend, wie die 34 Frauen und 16 Männer den 70er-Jahre-Song „Take Me Home, Country Roads“ präsentierten. Der Funke sprang sofort aufs Publikum über.

Die – im Vergleich zu anderen Chören – im Durchschnitt deutlich jüngeren Chormitglieder strahlten Freude beim Singen aus, sie wippen im Takt der Musik. Dem konnte sich auch das altersgemischte Publikum nicht entzie-

hen. Verstärkt wurde die Wirkung durch die hervorragende Begleitband Logical Paradox, die die Songs mit dem passenden Instrumentalhintergrund nochmals aufwertete. Das bedeutet aber nicht, dass der Chor nicht auch allein beeindruckte: Mit „You Are the New Day“ von John David etwa konnte er, zum Teil siebenstimmig, nicht nur am vergangenen Samstag glänzen. Er wurde auch bei einem Chorwettbewerb 2005 mit der Schulnote 1,5 belohnt, wie der erste Vorsitzende des Chorprojekts, Andreas Hofmann, den Zuhörern berichtete.

Auch fürs Auge bot der Chor einiges: Zum Abba-Song „Water-

loo“ kamen Glitzerstulpen mit weitem Schlag und glitzernde Haarbänder zum Einsatz. Für den Auftritt nach der Pause, der für ausgelassene Partystimmung sorgte, warfen sich die Frauen in Dirndl und die Männer in Trachtenhosen und Karoemden. Selbstverständlich war die Halle schön dekoriert, passend zu den Themen der Konzerte, die im Lauf der 20 Jahre veranstaltet wurden.

Vom Publikum begeistert

Gänsehautfeeling kam auf bei Totos „Africa“ in der Fassung des Chorprojekts – und begleitet von den sensationellen Jungs der

Band. Auch Freddie Mercurys Stück „Bohemian Rhapsody“ meisterte der Chor eindrucksvoll, die Gitarristen erhielten Szeneapplaus. „Das gibt es nicht oft bei Chorauftritten“, freute sich Dirigent und Chorleiter Alexander Hofmann. Er war vom Publikum begeistert, das etwa beim Refrain von „An Tagen wie diesen“ von den Toten Hosen oder bei „Life is Live“ mitsang.

Sogar das SWR-Fernsehen war nach Rosengarten gekommen, um Teile des Konzerts für die Landesschau-Sendung aufzunehmen. „Sie waren auch schon bei der Hauptprobe dabei und haben uns interviewt“, berichtet Alexander

Hofmann. Er lobte auch die Band: „Sensationell, wie sie sich in unsere Songs einarbeiten. Sie haben nur zweimal mit uns zusammen geprobt“, so Hofmann. Mit „Skandal um Rosi“ von der Spider Murphy Gang zeigten die vier, was sie draufhaben. Sie heizten die Stimmung an, fast wie bei einem Rockkonzert.

„Nach dem Konzert werden wir sicher wieder von Anfragen überhäuft, vor allem von Frauen, aber da haben wir einen Aufnahmestopp. Wer als Frau aber einen singfähigen Mann mitbringt, ist uns willkommen. Denn Männer können wir immer brauchen“, erklärt der Chorleiter. *Sigrid Bauer*